

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

**NIKLAS
JAKUSCH**



VS.



ALEMANNIA AACHEN / ROT-WEISS ESSEN



**1,-
EURO**



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

nach einem Monat Tivoli-Abstinenz heiße ich Sie heute wieder herzlich willkommen in unserem schwarz-gelben Wohnzimmer.

Die Mannschaft kommt mit einer optimalen Punkteausbeute zurück zum Tivoli. Die sechs Punkte aus den beiden Auswärtspartien festigen zunächst einmal den Platz im oberen Tabellendrittel.

Das nächste Saisonhighlight ist ebenfalls schon am Horizont aufgetaucht: Am 1. Mai bekommt es die Alemannia im Halbfinale des Bitburger-Pokals mit dem 1. FC Düren zu tun. Dann will das Team in Düren die Tickets für das Finale lösen.

Die heutige Spielpaarung in der Regionalliga ist ein echter Westklassiker. 83 Mal haben sich die Alemannen und Rot-Weiss Essen bereits in Pflichtspielen gegenüber gestanden, darunter sind legendäre Partien wie das DFB-Pokalfinale 1953 oder das Regionalliga-Rekordspiel im

Jahre 2015. Die Statistik sieht RWE im Vorteil, in der aktuellen Tabelle liegen die Essener jedoch lediglich zwei Punkte vor der Alemannia. Mit einem Sieg würden die Männer von Fuat Kilic den Westkonkurrenten fürs Erste hinter sich lassen.

Für mich persönlich ist jedes Spiel etwas ganz Besonderes: Das erste Spiel auf dem alten Tivoli, an das ich mich erinnern kann, war eine spannende Partie gegen Rot-Weiss Essen. An der Hand meines Vaters habe ich bereits als kleiner Junge erlebt, welche besondere Atmosphäre beim Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften und gerade auf dem Tivoli herrscht.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen spannenden Fußballnachmittag und wünsche uns allen diese drei Punkte!

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
4. April 2019

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikelopth
Jérôme Gras
Manfred Heyne

Archiv
Rot-Weiss Essen

Layout & Produktion:
Erens Painting



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TTC
TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollten die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TTC
TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



Stellenangebot in eigener Sache

Die Geschäftsstelle von Alemannia Aachen bietet zum 1. Juli 2019 einen Arbeitsplatz in Vollzeit in der Vermarktung an. Die Aufgaben liegen in der Kundengewinnung und -betreuung und der Konzeptionierung neuer Vermarktungsideen. Eine detaillierte Stellenanzeige gibt es auf www.alemannia-aachen.de. Die Bewerbung ist bis zum 20.4.2019 einzusenden.

Crowdfunding zum Würselener Wall Fantreff

Seit ein paar Tagen läuft ein Crowdfunding zum Würselener Wall Fantreff. Der Treppenaufgang des Würselener Walls vom Alten Tivoli soll zu einem Fantreff für jeden Alemannen wiederaufgebaut werden. Um hierzu auch die letzten finanziellen Mittel stemmen zu können, gibt es eine Crowdfunding Aktion. Selbstverständlich gibt's hierfür auch eine Spendenquittung oder aber eine Vielzahl an bemerkenswerten Prämien, wie original getragene Alemannia Trikots oder das Tivoli Retro Trikot! Die Aktion gibt es hier: www.fairplaid.org/tivoli-erhalten.

Im Pokal beim 1. FC Düren

Im Bitburger-Pokal Halbfinale trifft Alemannia Aachen am 1. Mai auswärts auf den 1. FC Düren. Anstoß ist auf der Westkampfbahn um 15 Uhr. Der 1. FC Düren wurde im November 2017 gegründet und übernahm im Juni 2018 die Fußball-Abteilungen des FC Düren-Niederau und der SG GFC Düren 99. Nach 18 Spieltagen stehen die Dürener in der Mittelrheinliga auf dem 12. Tabellenplatz. Im zweiten Halbfinale empfängt der FC Wegberg-Beeck den Drittligisten Fortuna Köln.

Alemannia hilft Alemannen

In unserer Alemannia-Familie brauchen immer wieder Alemannia-Fans Hilfe. Zurzeit gibt es wieder einen traurigen Fall. Der/ die Betroffene ist durch eine seltene Krankheit vor etwa einem Jahr in eine Notsituation geraten, in der wir Eure Hilfe benötigen. Denn nicht nur der drohende Verlust der Arbeitsstelle und gegebenenfalls sogar die Tatsache, nie mehr im erlernten Beruf arbeiten zu können, bedeuten eine enorme Belastung. Dazu gibt es akute finanzielle Probleme. Diese wollen wir als Alemannia-Familie auffangen. Das ist einer von vielen Fällen, die uns immer wieder erreichen. Daher rufen wir alle Fans zum Spenden für die Aktion „Alemannia hilft Alemannia“ auf. Am heutigen Spieltag gegen Rot-Weiss Essen nehmen wir die Spenden beim Team Tivoli, dem Geschäftsführer der Alemannia, Martin vom Hofe, im Klömpchensklub oder Fanshop entgegen.

Neuer Podcast ist da

Die beiden Physiotherapeuten Michael Berger und Thomas Lange sind die „Hände“ von Alemannia Aachen. In der neuen Ausgabe von „Ming Alemannia – der Podcast“ erzählen die beiden Freunde über ihren Alltag, wie sie die Mannschaft tagtäglich erleben, wer aus dem aktuellen Kader noch nie auf der Behandlungsliege lag und warum das Team so gut zusammenpasst. Den Podcast gibt es auf www.alemannia-aachen.de

Dauerkartenverkauf für die Saison 2019/2020 gestartet

Ab sofort startet die Alemannia bereits den Dauerkartenverkauf für die Saison 2019/20. Die Karten sind im Fanshop am Tivoli erhältlich. Preise und geöffnete Blöcke bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

„Zur besseren wirtschaftlichen Planung wollen wir möglichst früh mit dem Verkauf beginnen. Viele Spieler haben mit ihren Vertragsverlängerungen bereits ein wichtiges Signal gesetzt. Um den Kader weiter ausbauen und stärken zu können, brauchen wir die Unterstützung jedes Fans“, so Geschäftsführer Martin vom Hofe. „Die 2.447 Dauerkarten aus der laufenden Saison wollen wir mindestens überbieten. Vielleicht schaffen wir es dieses Mal sogar, mehr Dauerkarten als alle anderen Regionalliga-Vereine zu verkaufen.“

Wer sich seine Dauerkarte bis zum 30.4. sichert, erhält als zusätzlichen Bonus 19 Treuepunkte für die Myfavorito-App. Weitere Informationen gibt es auf der Vereins-Webseite.

Fan-IG: Vorstand gesucht!

Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft der Alemannia Fans und Fan-Clubs (Fan-IG) am 14.2.2019 konnte aus Mangel an Bewerbern kein neuer Vorstand gewählt werden.

Nun soll bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 10.4.2019 (ab 19 Uhr im Werner-Fuchs-Haus) ein weiterer Versuch gestartet werden. Interessenten können sich unter vorstand@ig-alemanniafans.de an den jetzigen Vorstand wenden. Sollte kein neuer Vorstand gewählt werden können, droht im schlimmsten Fall die Auflösung der IG, welche unter anderem das Werner-Fuchs-Haus in der Liebigstraße betreut und das jährliche Weihnachtssingen am Tivoli mitorganisiert.



„Als die Zuschauer meinen Namen gerufen haben, hatte ich Gänsehaut.“

Niklas Jakusch ist Torwart bei Alemannia Aachen. Bisher hat der 29-Jährige 18 Spiele in der Regionalliga West gemacht. Im Winter fiel er mit einer psychischen Erkrankung wochenlang aus, jetzt ist er wieder im Tor. Wir haben ihn zum Echo-Interview getroffen.

Niklas, wie würdest Du Dein erstes Alemannia Jahr beschreiben?

Mein erstes Jahr hatte Höhen aber auch Tiefen für mich persönlich. Es begann gut, dann war es schwieriger und jetzt geht es wieder hoch. Es war schon besonders.

Du hast als Stammtorwart in der Spielzeit angefangen und bis zum 16. Spieltag nur ein Spiel verletzungsbedingt verpasst. Beim Heimspiel gegen Borussia Dortmund II warst Du dann nicht mehr im Kader und bist mit einer Belastungsstörung wochenlang ausgefallen. Wie hat sich die Erkrankung bei Dir bemerkbar gemacht?

Mein Körper wollte nicht mehr so wie ich das wollte. Es ist eine Erkrankung, bei der du dich krank fühlst, aber auf ärztlicher Basis nichts nachzuweisen ist. Du bist im Endeffekt gesund, du fühlst dich aber nicht so. In der Zeit habe ich meinen Weg verloren. Das Problem war, dass ich eigentlich wollte, aber ich konnte mich aufgrund von Angstzuständen nicht belasten. Gemeinsam mit dem Trainerteam habe ich dann an einer Lösung gearbeitet.

Wie hast Du aus der Phase herausgefunden?

Die Unterstützung der Mannschaft, der Trainer, aber auch von der Familie hat mir geholfen. Ich habe viel Liebe bekommen in der Zeit. Auch die Zuschauer haben mich gestärkt, nachdem meine Erkrankung bekannt gemacht wurde. Dazu habe ich professionelle Hilfe in Anspruch genommen - ohne hätte das nicht geklappt.

Bist Du mit Deiner Erkrankung ganz bewusst offensiv an die Öffentlichkeit gegangen?

Auf jeden Fall! Der Rückhalt der Fans danach hat mir Kraft gegeben. Es war im Nachhinein betrachtet die beste Entscheidung, das zu veröffentlichen. Vor dem Spiel gegen Düsseldorf haben Fans Plakate und Spruchbänder für mich hochgehalten. Das habe ich aufgesaugt und das nehme auch für die kommenden Wochen mit.

Gegen den Wuppertaler SV standest Du plötzlich wieder auf dem Platz, weil sich Daniel Zeaiter in dem Spiel verletzt hatte, wie hast Du das erlebt?

Ich hätte mir natürlich nicht gewünscht, dass ich durch eine Verletzung von Daniel wieder ins Tor komme. Dennoch war der Zeitpunkt für mich perfekt. Ich konnte nicht lange über meine Rückkehr überlegen. Als dann die Zuschauer meinen Namen gerufen haben, hatte ich Gänsehaut. Danach griffen dann die Automatismen.

Wie ist jetzt Deine Gefühlslage?

Jetzt habe ich das Gefühl, dass ich mich von Spiel zu Spiel steigern möchte. Ich fühle mich gut und möchte den Moment genießen.

Da kommt das heutige Heimspiel Rot-Weiss Essen ja gerade richtig, da ist die Vorfreude besonders groß...

...das ist für alle ein Highlight. Natürlich freut man sich darauf. Wenn du in der Regionalliga West spielst, dann freust du dich besonders auf so Spiele wie gegen Essen. Es ist immer im Stadion eine Menge los und es gibt eine gewisse Brisanz im Spiel.

Was nimmst Du Dir persönlich für die kommenden Wochen vor?

Für mich ist es jetzt wichtig, dass wieder Normalität einkehrt. Wie es dann weiter geht, entwickelt sich von alleine. Ich möchte wieder auf dem Platz ankommen und ein guter Rückhalt für die Mannschaft sein.

Was macht für Dich das Torwartspiel so besonders?

Als Torwart bist du der Einzelkämpfer auf dem Feld. Es macht mir Spaß, die Verantwortung des Torwarts zu tragen. Es ist ein tolles Gefühl, auf dem Platz zu stehen und mit Paraden der Mannschaft zu helfen. Dazu gehören natürlich auch Patzer. Das macht es so besonders.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Später Treffer von Heinze sichert 2:1-Erfolg in Herkenrath



Die Alemannia hat das Auswärtsspiel beim TV Herkenrath mit 2:1 (1:1) für sich entschieden. Vor 541 Zuschauern in der Bergisch Gladbacher BELKAW-Arena hatten die Gastgeber die frühe Aachener Führung durch Imbongo bis zum Seitenwechsel egalisieren können. Acht Minuten vor dem Ende erzielte Alexander Heinze das Siegtor für die Alemannen.

Die Alemannia begann mit der gleichen Startelf wie beim Auswärtssieg unter der Woche in Wiedenbrück. Bis zur ersten Gelegenheit dauerte es diesmal ganze 100 Sekunden. Idrizi schloss eine Einzelaktion aus 18 Metern selber ab und das Leder ging knapp links vorbei. Die Alemannen übernahmen danach gegen einen tiefgestaffelten und auf Konter lauenden Gegner das Kommando.

Der frühe Führungstreffer fiel in Minute 10. Nach einer Flanke von der linken Seite war Imbongo zur Stelle und traf zum 0:1. Die Partie verflachte danach ein wenig, weil auch die Tivoli-Kicker den Gegner nicht mehr ganz so hoch attackierten. Das Geschehen spielte sich nun vornehmlich zwischen beiden Strafräumen ab, bis ein simpler Doppelpass der Gastgeber den Aachener Defensivverbund aushebelte. Akalp tauchte frei vor Jakusch auf und vollendete den Angriff zum 1:1 (26.). Die Alemannia verlor etwas den Faden und ließ bis zum Seitenwechsel bei ihren Angriffsbemühungen die nötige Konsequenz vermissen.

Auch im zweiten Durchgang mangelte es zunächst an Durchschlagskraft. Kapitän David Pütz sah die fünfte gelbe Karte (51.), nachdem er einen Konter durch ein

taktisches Foul unterbinden musste. Die Gastgeber blieben ihrer Linie treu und schalteten nach Aachener Ballverlusten blitzschnell um. Fiedler bekam gegen Hasemann im letzten Moment noch ein Abwehrbein dazwischen (61.). Fuat Kilic versuchte seiner Elf durch einen Doppelwechsel (Bösing und Schmitt ersetzen Idrizi und Salata) neuen Elan zu verleihen (68.). Nach einer Bösing-Ecke köpfte Garnier etwas zu ungenau (70.). Die Entscheidung wurde in die Schlussphase vertagt. Die Gastgeber rückten bei einer Ecke zu weit auf und wurden mit ihren eigenen Waffen – dem Konterspiel – geschlagen. Garnier war frei durch und legte quer auf den mitgeeilten Heinze, der zum 1:2 ins leere Tor traf (82.). An diesem Resultat endete sich bis zum Abpfiff nichts. Die Alemannia verbesserte sich durch den zweiten Auswärtssieg auf den sechsten Tabellenrang.



sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!





**Jetzt 10%
Fan-Rabatt
sichern!***



*Der Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Artikel. Er gilt nur in den teilnehmenden Stores CAMP DAVID | SOCCX Elisen-Galerie, Aachen & Stadt Center, Düren gegen Vorlage des Mitgliedsausweises oder der aktuellen Dauer-/Tageskarte von Alemannia Aachen an der Kasse. Er gilt nicht bei Kauf von Geschenkgutscheinen sowie in Kombination mit den Kundenkarten des Mehrwertclubs.

CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren

www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID
OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



DERBYSTAR
THE BALL

BUNDESLIGA

OFFIZIELLER SPIELBALL



THE BALL IS BACK.

#theballisback

/derbystar.de

/DerbystarDE

/derbystar

www.derbystar.de



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GM}BH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Übernahmechancen.
Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Maas-Rhein bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

■ **Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung**

Fachoberschulreife/Fachabitur/Abitur
Gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

■ **Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik**

Sehr guter Hauptschulabschluss

■ **Fachlagerist (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Berufskraftfahrer (m/w)**

Guter Hauptschulabschluss

■ **Bachelor of Arts (m/w)
Betriebswirtschaft, Fachrichtung
Spedition/Transport/Logistik**

Fachabitur/Abitur
Sehr gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

Wie du zu uns kommst:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER SE
Logistikzentrum Maas-Rhein
Frau Sabine Maria Indiestein
Thomas-Dachser-Straße 1
D-52477 Alsdorf

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere



Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	27	16	8	3	50:25	25	56
2.	Rot-Weiß Oberhausen	27	14	8	5	44:26	18	50
3.	SV Rödinghausen	27	14	6	7	43:23	20	48
4.	Rot-Weiss Essen	27	13	3	11	38:32	6	42
5.	Borussia Mönchengladbach II	27	10	11	6	28:22	6	41
6.	Alemannia Aachen	26	10	10	6	38:24	14	40
7.	Borussia Dortmund II	24	11	6	7	39:26	13	39
8.	SC Verl	27	9	11	7	41:35	6	38
9.	Wuppertaler SV	26	10	8	8	37:32	5	38
10.	SV Lippstadt	25	9	7	9	31:30	1	34
11.	Fortuna Düsseldorf II	27	9	7	11	39:47	-8	34
12.	Bonner SC	26	9	6	11	33:37	-4	33
13.	SV Straelen	27	7	11	9	28:44	-16	32
14.	SG Wattenscheid 09	27	6	9	12	29:39	-10	27
15.	1. FC Köln II	26	6	8	12	32:39	-7	26
16.	SC Wiedenbrück	27	5	9	13	28:45	-17	24
17.	1. FC Kaan-Marienborn	23	4	10	9	29:38	-9	22
18.	TV Herkenrath	26	3	4	19	29:67	-38	13

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spilm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	9	754	1	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	18	1586	0	1	0	2	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	26	2220	1	1	4	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	9	323	1	7	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	20	1682	1	1	0	0	3	1	0
15	Marco Müller	21	1699	2	3	0	2	6	0	0
16	Steven Rakk	6	343	0	3	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	21	1801	3	0	1	2	7	1	0
19	Robin Garnier	22	1653	7	3	5	3	3	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	21	1822	1	1	0	0	2	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	25	2142	4	1	0	0	5	0	0
7	Kai Bösing	20	1186	8	7	4	2	3	0	0
8	Stipe Batarilo	21	1771	4	2	7	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	17	541	6	11	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	18	1069	13	4	1	1	1	0	0
18	Florian Rüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	7	200	1	5	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	18	939	3	8	6	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	13	597	3	7	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	20	1367	9	4	3	5	1	0	0
28	Dimitry Imbongo	20	1707	4	1	6	2	3	0	0

Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	14	7.639	106.948
2.	Alemannia Aachen	13	5.054	65.700
3.	Wuppertaler SV	12	2.520	30.239
4.	Rot-Weiß Oberhausen	13	2.033	26.425
5.	FC Viktoria Köln	13	1.203	15.635
6.	SV Rödinghausen	13	1.117	14.521
7.	SV Lippstadt	14	938	13.138
8.	SC Verl	14	923	12.923
9.	Borussia Dortmund II	12	835	10.015
10.	SG Wattenscheid 09	13	760	9.878
11.	SC Wiedenbrück	13	752	9.772
12.	Bonner SC	13	725	9.422
13.	1. FC Kaan-Marienborn	11	722	7.938
14.	SV Straelen	14	716	10.020
15.	1. FC Köln II	13	523	6.794
16.	Bor. Mönchengladbach II	14	484	6.774
17.	TV Herkenrath	14	434	6.069
18.	Fortuna Düsseldorf II	13	337	4.378



ERENS-PAINING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik



ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



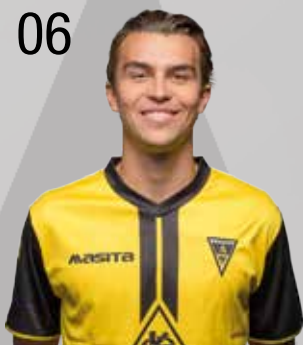
MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



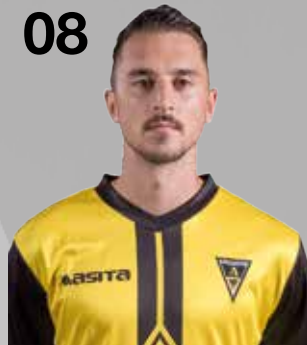
MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO
08**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**STEVEN
RAKK
16**



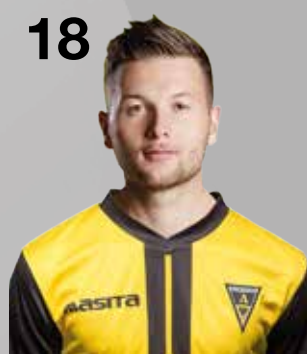
ABWEHR

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**FLORIAN
RÜTER
18**



ANGRIFF

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG
24**



ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

**DIMITRY
IMBONGO
28**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 regio it



t r i s t a r

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



Rot-Weiss Essen



StAnTec

Drives

GmbH

Elektromotoren- und Pumpentechnik

Thomas-Edison-Straße 4
52499 Baesweiler
+49 24 01/896 33-0
info@stantec-drv.com

www.stantec-drv.com

Ein Auf und Ab an der Hafenstraße

Der Saisonverlauf des heutigen Gegners zeigt: Bei Rot-Weiss Essen wird mal gewonnen und mal verloren. In den letzten Monaten folgte konstant auf einen Sieg eine Niederlage, mit Ausnahme der vergangenen beiden Spiele, die beide siegreich bestritten wurden (1:0 beim SV Straelen, 2:0 gegen Borussia Mönchengladbach II).

Der Traditionsverein steht in der Regionalliga West auf Platz 4 mit 13 Siegen und 13 Niederlagen. Dazu gab es nur drei Unentschieden - Ligatiefstwert. Im Niederrhein-Pokal mussten sich die Essener am Dienstag dem Drittligisten KFC Uerdingen zuhause mit 0:2 geschlagen geben.

Eine Durststrecke erlebte RWE in der Liga zwischen dem 7. und 13. Spieltag dieser Saison. Nur zwei Punkte

aus sieben Partien holte das Team von Trainer Karsten Neitzel. Der 51-Jährige ist seit knapp einem Jahr im Amt an der Hafenstraße. Vorher war er Trainer bei der SV Elversberg in der Regionalliga Süd-West und davor beim damaligen Drittligisten Holstein Kiel.

Ein Wiedersehen gibt es heute mit Timo Brauer. Der Mittelfeldspieler klickte in der Saison 2012/2013 am Tivoli und absolvierte 28 Spiele für die Alemannen in der dritten Liga.

Unterstützung bekommt RWE in Zukunft von Sascha Pelijhan, der Unternehmer und Gründer des Mode-Labels "Naketano" hat eine Partnerschaft mit Essen abgeschlossen. Als Dauerkarteneinhaber ist er überzeugt von der Zukunft, die der Traditionsverein bietet: „RWE hat ein

riesiges Potential, was sich zuletzt wieder am Anfang der aktuellen Saison mit teilweise über 11.000 Zuschauern pro Spiel gezeigt hat. Ich möchte einen Beitrag leisten, um dieses Potenzial endlich zur Entfaltung kommen zu lassen. Letztendlich überzeugt haben mich das nachhaltige Wirtschaften des Vereins und das Zukunftskonzept.“ Auf der Vereins-Webseite heißt es weiter: Die vereinbarte Zusammenarbeit beider Parteien ist finanzieller und beratender Natur. Sascha Pelijhan wird RWE finanzielle Mittel im Hinblick auf eine signifikante Etat-Erhöhung im sportlichen Bereich zur Verfügung stellen. Eine Tilgung dieser Unterstützung erfolgt nur, wenn Rot-Weiss Essen in den Bereichen „Zuschauer-Einnahmen“ und „Sponsoring“ höhere Einnahmen erzielt als geplant.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



JUGEND-NEWS

Partner der Jugend:



Förderer der Jugend:



U19 Fünf Spiele für den Klassenerhalt

Die U19 von Alemannia Aachen steht in der Bundesliga Staffel West nach der 0:4-Heimniederlage gegen den Viertplatzierten VfL Bochum aktuell auf dem ersten Abstiegsplatz, punktgleich mit Rot-Weiss Essen, die derzeit über dem Strich stehen. Gegen die favorisierten Bochumer hatte die A-Jugend der Alemannia das Nachsehen. Durch einen Doppelschlag innerhalb von fünf Minuten gingen die Gäste mit 0:2 in Führung. Nach der Pause wiederholte sich das Szenario. Wieder trafen die Bochumer innerhalb weniger Minuten doppelt.

Der nächste Gegner der Alemannia heißt SV Rödinghausen. Die U19 reist am heutigen Samstag nach Ostwestfalen, um beim Tabellenletzten möglichst drei Punkte einzufahren. Das Restprogramm wird danach nicht einfacher: Mit dem Tabellenersten 1. FC Köln, dem Sechsten Borussia Mönchengladbach und dem Zweiten der Bundesliga Borussia Dortmund warten auf das Team von Christian Mollocher schwere Aufgaben. Am letzten Spieltag kommt es dann zu dem wohl entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt. Alemannia Aachen spielt bei Rot-Weiss Essen.

U17 Knapper Sieg baut Tabellenführung aus

„Es war ein schwerer Arbeitssieg“, fasste U17 Trainer Sascha Eller das Spitzenspiel gegen Fortuna Köln zusammen. Mit 1:0 konnte die Alemannia die Kölner bezwingen und damit die Tabellenführung weiter ausbauen. Bereits früh im Spiel hatte die U17 durch Daniel Sopo die Möglichkeit zur Führung, als er alleine auf den Torhüter der Fortuna zulief. Auch die Gäste hatten die Chance zum ersten Treffer, scheiterten aber ebenfalls knapp. So war es Miguel El Jammal, der als Joker kurz vor Ende den umjubelten Siegtreffer erzielte. „Wir sind sehr happy, weil die Ausgangslage jetzt noch besser ist“, sagte ein stolzer Eller am Ende. „Zurzeit sieht es ganz gut aus, das wollen wir fortsetzen.“

Am Mittwoch gewann die Alemannia dann das Nachholspiel beim FC Pesch mit 3:0 (1:0) und konnte die Tabellenführung auf fünf Punkte vor der zweitplatzierten U16 des 1. FC Köln bzw. sieben Punkte vor der drittplatzierten Fortuna ausbauen – die jeweils ein Spiel mehr ausgetragen haben als die Alemannia. Das nächste Spiel bestreitet die U17 am morgigen Sonntag um 11.00 Uhr bei Viktoria Köln.

U15 Heimniederlage

Die U15 von Alemannia Aachen hat im Kampf um den Klassenerhalt in der Regionalliga West einen Rückschlag hinnehmen müssen. Gegen den MSV Duisburg verlor die C-Jugend mit 1:3. Die Alemannia begann zwar druckvoll, musste sicher aber am Ende verdientermaßen geschlagen geben, sagte Trainer André Wolff: „Der Sieg von Duisburg war verdient, sie waren grelliger, nur in der Schlussphase haben wir das abgerufen, was wir uns vorgenommen haben.“ Der Ehrentreffer fiel kurz vor Schluss durch Christian Kpegouni.

Durch die Niederlage hat die U15 jetzt vier Punkte Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz. Das nächste Spiel findet am heutigen Samstag um 15 Uhr beim SC Paderborn statt.



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel Spaß beim Spiel!

Kamper Straße 24 + 52064 Aachen
T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2
info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. Fermob **HAY** ferm **MUUTO**

Linde

Gas & More

Schweißtechnik Thöne GmbH

Ihr Partner für
Schweißtechnik,
Gase & Industriebedarf
in Aachen.

Linde – Gas & More
Schweißtechnik Thöne GmbH
Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Telefon: 0241 – 9432600

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Ascheberg Pro Coffee
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße

Hans-Josef Rick GmbH
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpeler
Schornsteinfeger Patrick Pala



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lenneper
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Mit Hacki in der Theaterschänke

„Der schönste Platz ist immer an der Theke!“ Eine Karnevalskombo namens „Steingass Terzett“ spielte Anfang der Fünfziger mit diesem wunderbaren Gassenhauer die Säle voll und die Gläser leer. Die schönsten Lieder sind immer noch die, in denen der Text von vorne bis hinten stimmt. Die Theke gehört zum Fußball, wie der Schaum auf das Bier. Nicht selten werden hier Aufstiegsträume geboren, bullige Mittelstürmer zu Helden erkoren und Alemannia zum Sinn des Lebens ausgerufen. Du bestellst eine Runde und die Geschichten, die Du erzählst werden mit jedem Schluck besser – aber nicht nur Deine, auch all die anderen Geschichten die von den Schamanen der Nacht gläsern und bildhaft zum Besten gegeben werden.

Es gibt zahlreiche gute Theken-Geschichten, aber es sind die wenigen besten die es immer und immer wieder ans bierselige Storyboard schaffen. Ich habe mal einen Doppelpass mit Uwe Bein gespielt. Und was jetzt hier „schwarz auf weiß“ in einer Stadionzeitung eher langweilig bis trivial klingt, sollten Sie mal an der Theke hören. Denn dort werden Doppelpässe mit Weltmeistern gefeiert als gäbe es buchstäblich kein Morgen mehr. Ich kann mich bis heute gut an einen Abend in einer Aachener Theaterschänke erinnern, in der ich diesen Doppelpass einmal gestenreich und der Location angemessen AUF der Theke nachspielte und mir danach die komplette Kneipe applaudierte. Ich muss bis heute immer wieder an diesen Moment denken, wenn ich Uwe Bein in irgendeiner Talkshow von Italien 1990 oder Rostock 1992 reden höre. Unseren Doppelpass hat er in diesen Runden nie erwähnt, was ich ihm aber auch nicht übelnehme, würde es doch meine Geschichte irgendwie entzaubern.

Mein Sohn war neun Jahre alt als er bei einem Fußballturnier in Hannover einmal zwei Tore gegen Inter Mailand schoss. Als er am Abend danach in seinem Bett lag, schaute ich ihm in die Augen und empfahl ihm aufzuhören, da er seinen „Theken-Moment“ nun schon erlebt hätte und sicher nichts mehr dazu käme. Ich irrte mich zwar, weil er vier Jahre später einmal drei Minuten vor Schluss einen Elfmeter zum Aufstieg verwandelte, aber dennoch: Wenn es stimmt, dass wir alle im Leben Momente sammeln, dann

sollten wir auch sorgfältig mit ihnen umgehen und nicht ständig auf den besseren warten. Zwei Tore gegen Inter Mailand – das ist Stoff für leere Zapfhähne.

Warum erzähle ich von solchen Theken-Momenten in einer Stadionzeitung? Nun – weil gerade rund um Alemannia so einiges passiert, was die Voraussetzungen für genau solche Momente schafft. Denn natürlich gehören beispielsweise Alemannia-Aufstiege und die eigene ganz persönliche Rolle darin unbedingt an den Tresen.

Ja, ja – ich weiß: Diese Saison steigen wir genauso wenig auf wie Uwe Bein noch einmal einen Doppelpass mit mir spielt. Aber zum ersten Mal seit ganz langer Zeit bleibt nach einer Saison der Kern einer Mannschaft am Tivoli zusammen. Das macht Mut und lässt wenigstens ein bisschen träumen – von diesem einem Moment im nächsten Jahr. Dieser Moment im letzten Saisonspiel, sagen wir, weil es so gut passt: gegen Rot-Weiss Essen. Dann, wenn David Pütz in der 93. Minute zum Einwurf an der Gegengerade steht, etwa zehn bis fünfzehn Meter von uns entfernt. Alemannia muss nur noch dieses eine Tor schießen, um in die Aufstiegsspiele zu kommen. Keiner im vollbesetzten Tivoli traut sich etwas zu sagen, einige resignieren sogar schon. Eine Stecknadel würde einigen Krach verursachen, fiele sie. Dann brülle ich so laut ich kann: „Wirf ihn in die Gasse zu Hacki!“ Und Pütz dreht sich um, sieht mich, nickt leicht verklärt und wirft das Leder tatsächlich in den Lauf des nach vorne eilenden Kapitäns, dessen akkurater Scheitel auch im Sprint keinerlei Regung zeigt. Und dann zieht Peter Hackenberg ab und der Rest ist Jubel – so wie zwei Wochen später als wir die Amateure des FC Bayern in der Relegation durch zwei weitere Hackenberg-Tore zurück in die Regionalliga Süd schicken. Guter Moment? Na, das will ich meinen!

Ich käme nicht mehr nach Hause, würde es tatsächlich so laufen. Die Theaterschänke würde mich und mein Peter-Hackenberg-Tattoo nicht mehr los. Wie gesagt: Der schönste Platz ist immer an der Theke. Und die schönsten Lieder sind immer noch die, in denen der Text von vorne bis hinten stimmt.





VS.



DONNERSTAG

18.04.19

19.30 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / SC VERL